

FUBE50000

Secvest Funk-Bedienteil



DE Installations- und Bedienungsanleitung

Einführung	4
Sicherheitshinweise	5
Lieferumfang	6
Technische Daten	7
Funktionsprinzip & Leistungsmerkmale	9
Montage & Inbetriebnahme	11
Anzeigen & Funktionen	16
Wartung & Instandhaltung	21
Gewährleistung	22
Entsorgung	23
Konformitätserklärung	23

Einführung

Einführung

Hinweise zur Bedienungsanleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf dieses Produkts. Das Gerät ist nach dem heutigen Stand der Technik gebaut.

Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung des Funk-Bedienteils (Stand 10/2015 mit der SW V2.1). Beachten Sie die Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung um einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen. Heben Sie diese Anleitung zum Nachlesen auf. Diese Anleitung gehört zum Gerät. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, vergessen Sie bitte nicht, auch diese Anleitung mit auszuhändigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für den Zweck, für den es gebaut und konzipiert wurde! Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß!

Haftungsbeschränkung

Es wurde alles Erdenkliche unternommen, um sicherzustellen, dass der Inhalt dieser Anleitung korrekt ist. Jedoch kann weder der Verfasser noch ABUS Security-Center GmbH & Co. KG die Haftung für einen Verlust oder Schaden übernehmen, der durch falsche Installation und Bedienung, bestimmungswidrigen Gebrauch oder durch Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht wurde. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen. Das gesamte Produkt darf nicht geändert oder umgebaut werden. Sollten Sie sich nicht an diese Hinweise halten, erlischt Ihr Garantieanspruch.





Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden.

© ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, 10 / 2015

Sicherheitshinweise

Symbolerklärung

Folgende Symbole werden in der Anleitung bzw. auf dem Gerät verwendet:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Gefahr	Warnhinweis auf Verletzungsgefahren oder Gefahren für die Gesundheit.
	Gefahr	Warnhinweis auf Verletzungsgefahren oder Gefahren für Ihre Gesundheit durch elektrische Spannung.
	Wichtig	Sicherheitshinweis auf mögliche Schäden am Gerät/Zubehör.
	Hinweis	Hinweis auf wichtige Informationen.

Batteriewarnhinweise

Das Gerät wird über drei 1,5 V Alkaline Batterien mit Spannung versorgt. Um eine lange Lebensdauer zu garantieren sowie Brände und Verletzungen zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:



- Die Batterien dürfen keiner Wärmequelle oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden und an keinem Ort mit sehr hoher Temperatur aufbewahrt werden.

Sicherheitshinweise | Lieferumfang



- Die Batterien dürfen nicht verbrannt werden.
- Die Batterien dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Die Batterien dürfen nicht zerlegt, angestochen oder beschädigt werden.
- Die Batteriekontakte dürfen nicht kurzgeschlossen werden.
- Die Batterien dürfen nicht in die Hände von Kleinkindern gelangen.
- Die Batterien sind nicht wieder aufladbar.
- Entsorgen Sie die Batterien nicht über den Hausmüll.

Verpackung



- Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterialien und Kleinteilen fern – Erstickungsgefahr!
- Vor dem Gebrauch des Gerätes jegliches Verpackungsmaterial entfernen.

Lieferumfang

- Secvest Funk-Bedienteil
- 3 x AA Alkaline Batterie
- Installations- und Bedienungsanleitung
- Montagematerial

Technische Daten

• Abmessungen (LxBxH)	120 x 120 x 30 mm
• Gewicht	176 g (ohne Batterien), 246 g (mit Batterien), 70 g (Batterien)
• Anzeigen	4 Status LEDs für die Teilbereiche
• Betriebstemperatur	- 10 bis + 55 °C
• Funkfrequenz	868,6625 MHz
• Leistung	max. 10 mW
• Luftfeuchtigkeit	max. 94 % (nicht kondensierend)
• Schutzart	IP54 (Innenbereich)
• Sicherheitsgrad	2 (EN50131-1 §6, EN50131-3 §6)
• Manipulationssicherheit (Erkennung / Schutz)	Typ B (EN50131-3 §7)
• Signale	Integrierter Piezo Signalgeber
• Spannungsversorgung	3 x AA Alkaline Batterie (optional 9-15 V DC / 9-12 V AC PSU extern)
• „Batterie schwach“ Fehlermeldung	< 3,3 V („Batterie schwach“ Schwelle)
• Stromaufnahme	100 mA (nominal)
• Spannungs- überwachung	Im Batteriebetrieb ohne externe Spannungsversorgung (DIP-Schalter 3 aktiviert) wird nur die Spannung der Batterien überwacht. Wird die Spannungsschwelle von 3,3 V

Technische Daten

	<p>unterschritten, wird eine Störungsmeldung an die Zentrale übermittelt und der Benutzer informiert. Die externe Spannungsversorgung wird in diesem Modus nicht überwacht.</p> <p>Im Betrieb mit externer Spannungsversorgung (DIP-Schalter 3 deaktiviert) erfolgt eine Störungsmeldung an die Zentrale sobald diese ausfällt. Das Funk-Bedienteil wird dann automatisch über die Batterien weiter mit Spannung versorgt. Die entsprechende Benachrichtigung an der Zentrale informiert den Benutzer hierüber.</p>
<ul style="list-style-type: none">• Typ der Spannungsversorgung	<p>Typ B (50131-1 §9 und 50131-6 §4.1) bei externer Spannungsversorgung via Netzteil und eingelegten Batterien zur Notstromversorgung</p> <p>Typ C (50131-1 §9 und 50131-6 §4.1) bei reinem Batteriebetrieb ohne externe Spannungsversorgung via Netzteil</p> <p>Spannungsversorgung konform gemäß EN50131-1:2006+A1:2009 9.2 und EN50131-6 bei ordnungsgemäßer Installation in Verbindung mit Secvest Funkalarmanlage FUAA50xxx</p>
<ul style="list-style-type: none">• Umweltklasse	II (EN50131-1 §7, EN50131-3 §7)
<ul style="list-style-type: none">• Verschlüsselung	16.777.214 ($2^{24} - 2$) Varianten
<ul style="list-style-type: none">• Zertifizierungen	EN50131-3
<ul style="list-style-type: none">• Zugangscode	4- oder 6-stellig
<ul style="list-style-type: none">• Konformität	Das FUBE50000 Secvest Funk-Bedienteil ist konform gemäß EN 50131-1, EN50131-3:2009, EN 50131-5-3 und EN 50131-6 Sicherheitsgrad 2 bei ordnungsgemäßer Installation in Verbindung mit der Secvest Funkalarmanlage FUAA50xxx (geprüft durch ANPI).

Funktionsprinzip & Leistungsmerkmale

Funktionsprinzip & Leistungsmerkmale

Allgemeines

Das Secvest Funk-Bedienteil (FUBE50000) ist ein optionales Zusatzmodul für die Secvest Funkalarmanlage (FUAA50xxx).

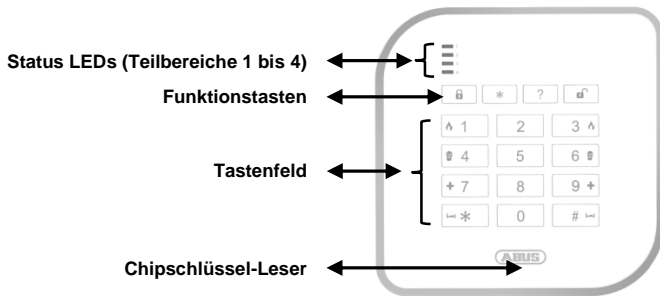
Es dient zum Aktivieren und Deaktivieren von Teilbereichen oder der gesamten Funkalarmanlage und besitzt einen integrierten Chipschlüsselleser.

Der Betrieb ist wahlweise im reinen Batteriebetrieb oder zusätzlich mit externer Spannungsversorgung (Netzteil) möglich.

Die * Taste des Funk-Bedienteils kann frei belegt werden um einen Schaltausgang der Zentrale zu steuern oder einen oder mehrere Teilbereiche intern zu aktivieren.

Da es der Schutzklasse IP54 entspricht, sollte es ausschließlich im Innenbereich eingesetzt werden.

Gerätebeschreibung



Funktionsprinzip & Leistungsmerkmale

LED Statusanzeige

Die vier Status LEDs des Bedienteils signalisieren den Status der vier Teilbereiche. Die möglichen Zustände werden wie folgt signalisiert:

ROT → **Aktiviert**

ROT
-blinkend- → **Übertragung an die Alarmanlage**

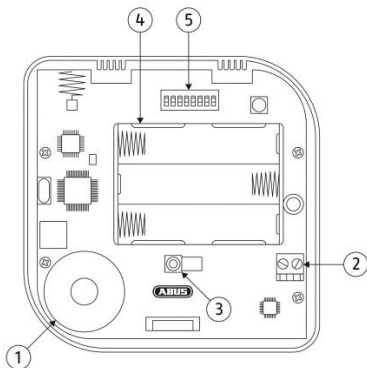
GRÜN → **Deaktiviert**

GRÜN
-blinkend- → **Warten auf Bestätigung**
(alle 4 LEDs gleichzeitig)

GELB → **Intern aktiviert**

GELB
-blinkend- → **Störung**
(für jeden Teilbereich separat)

- ① Piezosignalgeber
- ② 12 V Anschluss für Netzteil
- ③ Sabotagekontakt
- ④ Batteriefach (3 x AA Alkaline Batterie)
- ⑤ DIP-Schalter



Montage & Inbetriebnahme

Bestimmung des Montageorts

Um die ordnungsgemäße Funktion des Bedienteils und des Proximity Chipschlüssel-Lesers zu gewährleisten stellen Sie sicher, dass sich innerhalb eines Radius von ca. 50 cm um den vorgesehenen Montageort keine Leitungen/Kabel, Rohrleitungen, Metallarmierungen oder andere relevante Installationskomponenten befinden.



Insbesondere elektrische Leitungen oder metallische Gegenstände können die Funktion und das Leseverhalten des Proximity Chipschlüssel-Lesers stören oder negativ beeinflussen.

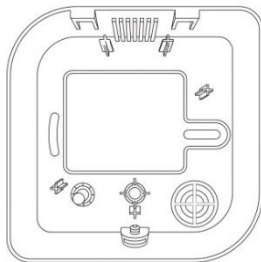
Montage der Bodenplatte

1. Öffnen Sie das Gehäuse des Funkbedienteils, indem Sie die Schraube auf der Unterseite entfernen.
2. Nutzen Sie die Bodenplatte als Bohrschablone und zeichnen Sie die Löcher am vorher bestimmten Montageort an die Wand.



Stellen Sie beim Markieren der Bohrlöcher sicher, dass sich keine elektrischen Leitungen/Kabel, Rohrleitungen oder andere wichtige Installationskomponenten hinter der Montagestelle befinden!

3. Bohren Sie die Löcher und setzen Sie die Dübel ein.
4. Beim Betrieb mit externer Spannungsversorgung führen Sie die Kabel des Netzteils von hinten in die Bodenplatte des Bedienteils ein.
5. Schrauben Sie die Rückseite des Gehäuses an die Wand.



Montage & Inbetriebnahme

DIP-Schalter Belegung

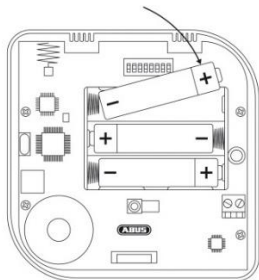
6. Nehmen Sie die DIP-Schalter Einstellung gemäß den Anforderungen vor.

Werks- / Voreinstellung*	Funktion	Deaktiviert	Aktiviert	
	1	Permanente Status LEDs	Status der Teilbereiche wird bei Bedienung nur für einige Sekunden angezeigt*	
	2	Abwärtskompatibilität	FU80xx	FUAA50xxx*
	3	Batteriebetrieb	Batteriebetrieb (ohne Netzteil) Unterdrückt die Statusmeldung „Ext. PSU Fehler“ an der Zentrale	Netzteilbetrieb (inkl. Batterien)*
	4	Hinweis- und Alarmtöne am Bedienteil	Hinweis- und Alarmtöne am Bedienteil*	Keine Hinweis- und Alarmtöne am Bedienteil
	5	Tastentöne	Tastentöne aktiviert*	Tastentöne deaktiviert
	6	Chipschlüssel-Leser	Chipschlüssel-Leser aktiviert*	Chipschlüssel-Leser deaktiviert
	7	Permanente Tastenbeleuchtung	Permanente Tastenbeleuchtung	Tastenbeleuchtung nur bei Bedienung* (Timeout 15 Sekunden)
	8	Nicht belegt	-	-

- Die Funktionen „**Permanente Status LEDs**“, „**Permanente Tastenbeleuchtung**“ und „**Hinweis- und Alarmtöne am Bedienteil**“ sind nur im Betrieb mit **externer Spannungsversorgung** verfügbar.
- Für die Funktionen „**Hinweis- und Alarmtöne am Bedienteil**“ und „**Permanente Status LEDs**“ muss „**Broadcast Status Zentrale**“ an der Zentrale aktiviert sein.
- Um die Chipschlüssel-Funktion nutzen zu können, empfehlen wir den Betrieb mit externer 12 V Spannungsversorgung. Die Verwendung dieser Funktion ohne externe Spannungsversorgung ist zwar möglich, verlängert jedoch die Erkennungszeit des Chipschlüssels und wirkt sich negativ auf die Batterieauflaufzeit des Funk-Bedienteils aus.

Montage & Inbetriebnahme

Inbetriebnahme



7. Legen Sie die drei AA Batterien in das Batteriefach ein. Achten Sie hierbei auf die Polarität!



Die Notstromlaufzeit bei Stromausfall bzw. die Batterielaufzeit beim Betrieb ohne externe Spannungsversorgung beträgt ca. 1 - 2 Jahre.

Die tatsächliche Batterielaufzeit ist größtenteils von den genutzten Funktionen (Chipschlüssel-Leser, Tastenbeleuchtung) und der Häufigkeit der Bedienung am Bedienteil abhängig!

LED-Test / Anzeige der SW Version



Ist der Sabotagekontakt während des Starts des Bedienteils offen, erfolgt der folgende LED-Test und die Anzeige der SW-Version.

- (1.) Alle vier Status LEDs (Teilbereiche 1 bis 4) leuchten rot um deren Funktion zu bestätigen.



In Folge wird die SW-Version des Bedienteils durch die rote „RF TX“ sowie die grüne „TEST“ LED angezeigt. Beide LEDs befinden sich auf der Platine in der Nähe der DIP-Schalter.

- (2.) Die rote Sende-LED (RF TX) signalisiert die Haupt-SW-Version.
(3.) Die grüne Test-LED (TEST) signalisiert die Neben-SW-Version.

Beispiel: 2 x Blinken „RF TX“ (rot) → 1 x Blinken „TEST“ (grün) → SW-Version „2.1“



Ist der Sabotagekontakt während des Starts des Bedienteils geschlossen, werden oben stehende Tests übergangen.

Montage & Inbetriebnahme

Automatische Kalibrierung des Chipschlüssel-Lesers

Ist der DIP-Schalter 6 (Chipschlüssel-Leser) beim Start des Bedienteils aktiviert, wird dieser nach Ablauf des LED-Tests und der Anzeige der SW-Version automatisch kalibriert.



Während der Kalibrierung des Chipschlüssel-Lesers leuchten die Status-LEDs der Teilbereiche 1 bis 4 nacheinander („Lauflicht“ von oben nach unten) auf.

Ist der DIP-Schalter 6 (Chipschlüssel-Leser) beim Start des Bedienteils deaktiviert, wird die Kalibrierung ausgeführt, sobald der DIP-Schalter aktiviert wird.



Der Chipschlüssel-Leser kalibriert sich alle 24 Stunden automatisch neu um veränderte Umgebungsbedingungen zu kompensieren und eine ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten.

Manuelle Kalibrierung des Chipschlüssel-Lesers

Die Kalibrierung kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten und auch manuell gestartet werden. Dies ist immer dann erforderlich wenn veränderte Umgebungsbedingungen die Funktion des Chipschlüssel-Lesers beeinträchtigen.

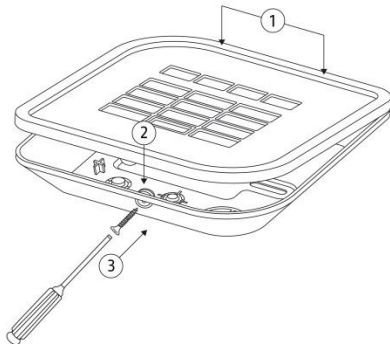


Halten Sie Chipschlüssel oder metallische Gegenstände während der Kalibrierung vom Chipschlüssel-Leser fern um den Vorgang nicht zu stören!

Montage & Inbetriebnahme

8. Lernen Sie nun das Funkbedienteil ein (siehe Kapitel „Einlernvorgang“) und verschließen Sie den Deckel nach erfolgreichem Einlernvorgang.

9. **Starten Sie nach Abschluss der Montage und Inbetriebnahme manuell die Kalibrierung des Chipschlüssel-Lesers indem Sie die Tasten und gleichzeitig betätigen.**



Das Bedienteil muss hierbei geschlossen und verschraubt sein und sich am finalen Installationsort befinden.



Während der Kalibrierung des Chipschlüssel-Lesers leuchten die Status-LEDs der Teilbereiche 1 bis 4 nacheinander („Lauflicht“ von oben nach unten) auf.



Halten Sie Chipschlüssel oder metallische Gegenstände während der Kalibrierung vom Chipschlüssel-Leser fern um den Vorgang nicht zu stören!

Anzeigen & Funktionen

Anzeigen & Funktionen

Einlernvorgang

1. Versetzen Sie die Secvest in den „Einlernmodus“ (siehe hierzu Installationsanleitung der Funkalarmanlage) und senden Sie ein Einlernsignal vom Funkbedienteil zur Funkalarmanlage.
2. Das Einlernsignal kann entweder mittels Einlegen der Batterien oder mittels Betätigen des Sabotageschalters gesendet werden.
3. Wurde das Einlernsignal von der Funkalarmanlage empfangen, gibt diese einen Doppelton aus und die empfangene Signalstärke wird angezeigt.
4. Bestätigen Sie den erfolgreichen Einlernvorgang an der Zentrale.

Bedienung



- Bei Falscheingaben kann der Vorgang durch Drücken der Stern taste (siehe nebenstehende Abb.) abgebrochen werden.
- Wird der Benutzer-Code dreimal falsch eingegeben, ist die Tastatur des Bedienteils für 5 Minuten gesperrt und blinkt.

Anzeigen & Funktionen

Tastenbeleuchtung

Die Helligkeit der Tastenbeleuchtung kann mit Hilfe der folgenden Tastenkombinationen eingestellt werden:

 *	0	Tastenbeleuchtung deaktiviert
 *	1	Helligkeitsstufe 1
 *	2	Helligkeitsstufe 2



Die Tasten müssen hierfür nacheinander (nicht gleichzeitig!) betätigt werden.

Betriebsmodus

Die Bedienung der Funkalarmanlage über das Bedienteil kann in den folgenden drei Betriebsmodi erfolgen:

Betriebsmodus	Authentifizierung
Codeeingabe	4- oder 6-stelliger Code
Chipschlüssel	Registrierter Chipschlüssel
„Schnell Aktiv“	- keine-

Die Konfiguration hierfür erfolgt in der Funkalarmanlage.



- Halten Sie zur Authentifizierung einen vorher in der Funkalarmanlage registrierten Chipschlüssel auf das ABUS Logo des Bedienteils.

Anzeigen & Funktionen

Ausgangsverzögerung



Soll die Zentrale erst nach Ablauf einer definierten Ausgangsverzögerungszeit scharf geschaltet werden, kann dies ebenfalls in der Funkalarmanlage konfiguriert werden.

Aktivieren der gesamten Funkalarmanlage oder einzelner Teilbereiche

→ Authentifikation gemäß konfiguriertem Betriebsmodus des Bedienteils.



(1.) Drücken Sie die „Aktivieren“-Taste um die **gesamte Funkalarmanlage** zu aktivieren.

(2.) Drücken Sie die Taste gefolgt von den Zifferntasten der **einzelnen Teilbereiche**, die aktiviert werden sollen. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste um die gewählten Teilbereiche zu aktivieren.

Deaktivieren der Funkalarmanlage



- Authentifikation gemäß konfiguriertem Betriebsmodus des Bedienteils.
- Deaktivieren der Funkalarmanlage mittels Drücken der „Deaktivieren“-Taste.

Statusabfrage



- Authentifikation gemäß konfiguriertem Betriebsmodus des Bedienteils.
- Statusabfrage der Funkalarmanlage mittels Drücken der „Statusabfrage“-Taste.
- Die LED-Anzeige signalisiert den Status der jeweiligen Teilbereiche.

Intern aktivieren / Ausgang schalten



- Diese Taste kann entweder zum internen Aktivieren oder zum Schalten eines (oder mehrerer) Ausgänge der Funkalarmanlage verwendet werden. Die Konfiguration hierfür erfolgt in der Funkalarmanlage.

Anzeigen & Funktionen

Manuelles Auslösen von Alarmen ohne vorheriger Authentifizierung

Durch das gleichzeitige Drücken von zwei Funktionstasten können Sie ohne Eingabe eines Codes über das Funkbedienteil einen Alarm auslösen. Diese Funktion muss allerdings vorher in der Funkalarmanlage aktiviert werden:

→ Feueralarm	 1	3 
→ Überfallalarm	 4	6 
→ Medizinischer Notruf	+ 7	9 +
→ Pflegenotruf	 *	# 

Drücken und halten Sie oben stehende Tastenkombinationen so lange, bis diese blinken und somit bestätigen, dass der Alarm erfolgreich ausgelöst wurde.

Wartung & Instandhaltung

Wartung & Instandhaltung

Die Lebensdauer der Funk-Bedienteil Batterien beträgt in der Regel ca. 2 Jahre.

Wenn die Batterien getauscht werden müssen, zeigt die Zentrale die Fehlermeldung „FKBDT== Batt schwach“ an. Die Batterien sollten dann von einem Errichter ausgetauscht werden.

Zusätzlich sind die jährliche Funktionsprüfung der Tasten sowie eine Reinigung des Bedienteils durchzuführen.

Um die **Funktionsprüfung der Tasten** zu starten stellen Sie sicher, dass das System nicht arbeitet.

Wählen Sie im Errichtermodus „Test → Funk Bedienteile → Funk Bedienteil 01-08“.

Wählen Sie das gewünschte Funk Bedienteil aus. Das Display zeigt nun „Tasten drücken zum Test:“ an. Betätigen Sie die Tasten des Bedienteils wie folgt um diese zu testen:

- Drücken Sie 4 oder 6 (numerische) Tasten im Tastenfeld in Folge gefolgt von einer Funktionstaste. Das Display zeigt nun die betätigten Tasten an – z.B. „1234A“

A =		B =		C =		D =	
-----	--	-----	--	-----	--	-----	--

- Betätigen Sie beide Feuer-, Überfall-, Medizin- oder Pflegenotruf Tasten gleichzeitig um die manuelle Auslösefunktion von Alarmen zu testen. Das Display zeigt nun die jeweiligen Abkürzungen an.

F =		P =		M =		H =	

Reinigen Sie die Außenseite des Gehäuses mit einem weichen und trockenen Tuch. Verwenden Sie hierzu kein Wasser sowie keinerlei Lösungs- oder Reinigungsmittel.

Gewährleistung

Gewährleistung



- ABUS-Produkte sind mit größter Sorgfalt konzipiert, hergestellt und nach geltenden Vorschriften geprüft.
- Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zum Verkaufszeitpunkt zurückzuführen sind. Falls nachweislich ein Material- oder Herstellungsfehler vorliegt, wird das Produkt nach Ermessen des Gewährleistungsgebers repariert oder ersetzt.
- Die Gewährleistung endet in diesen Fällen mit dem Ablauf der ursprünglichen Gewährleistungszeit von 2 Jahren. Weitergehende Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind mitgelieferte Batterien.
- ABUS haftet nicht für Mängel und Schäden, die durch äußere Einwirkungen (z.B. durch Transport, Gewalteinwirkung, Fehlbedienung), unsachgemäße Anwendung, normalen Verschleiß oder durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstanden sind.
- Bei Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruches ist dem zu beanstandenden Produkt der originale Kaufbeleg mit Kaufdatum und eine kurze schriftliche Fehlerbeschreibung beizufügen.
- Sollten Sie am Produkt einen Mangel feststellen, der beim Verkauf bereits vorhanden war, wenden Sie sich innerhalb der ersten zwei Jahre bitte direkt an Ihren Verkäufer.

Entsorgung | Konformitätserklärung

Entsorgung



Entsorgen Sie das Gerät gemäß der Elektro- und Elektronik Altgeräte EG Richtlinie 2002/96/EC – WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). Bei Rückfragen wenden Sie sich an die für die Entsorgung zuständige kommunale Behörde. Informationen zu Rücknahmestellen für Ihre Altgeräte erhalten Sie z. B. bei der örtlichen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung, den örtlichen Müllentsorgungsunternehmen oder bei Ihrem Händler.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, dass sich das Gerät mit der Artikelnummer FUBE50000 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinie/n 1999/5/EG befindet:

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse bezogen werden:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY
